



MONTEVERRO

Toscana

TERRA DI MONTEVERRO

JAHRGANG:	2014
REBSORTEN:	40% Cabernet Sauvignon, 35% Cabernet Franc, 20% Merlot, 5% Petit Verdot
KLASSIFIZIERUNG:	IGT Toscana Rosso
REGION:	Maremma, Toscana

VERKOSTUNG

FARBE:	Tiefes dunkles Granatrot mit Anklängen von Erdbeerrot.
NASE:	Schöne süße Noten mit Aromen von dunklen Früchten wie Blaubeeren; dazu Anklänge von Tomate, Zeder und weißem Trüffel. Im Abgang florale Noten wie Flieder.
GAUMEN:	Frische Eingangsnoten, die sich auf Aromen von roter Johannisbeere entwickeln; dazu etwas Boysenbeere und frischer Tabak. Im Abgang eine schöne Tannin-Struktur.

WEINBEREITUNG

GÄRKELLER:	Jeder einzelne Lot wird separat vinifiziert Gärung findet in Edelstahltanks und Barriquefässern statt Natürliche Gärungen; 100% Gravitation; „Punch downs“ per Hand
AUSBAU:	20 Monate in französischen Eichenbarriques mit 60% neuem Holz
ABFÜLLUNG:	Keine Schönung, keine Filtration

WEINBERG

BODEN:	Ton- und Kalkstein mit erodierten Steinen
PFLANZDICHTHE:	7.575 Rebstöcke/ha, Nord-Süd ausgerichtet
ERNTE:	Per Hand; der Zeitpunkt der Lese wird jedem Parzellen-Abschnitt angepasst
ERTRAG:	40 hl/ha

JAHRGANGSKOMMENTARE

Der Winter 2014 war ziemlich feucht (450 mm Niederschlag von November bis März). Das half den Reben ihre Wasserspeicher aufzufüllen und verlieh den Reben genügend Wasser für den Nährstofftransport. Die Wachstumsphase war sehr ähnlich zum Vorjahr, eine milde und ausgewogene Periode. Im Unterschied zum Vorjahr war das Wetter im Mai und Mitte Juni nun schöner, so dass wir eine beständige und ausbalancierte Blüte hatten.

Am 15. Juni (75 mm) und 29. Juli (110 mm) gab es zwei Niederschläge, die den Pflanzen in ihrer wichtigen Phase Wasser schenken und ihnen über die extremen Temperaturen im Juli hinweghalfen. Eine Folge daraus war auch eine schöne Größe der Beeren. Im August (Durchschnitt 24 °C) und September (Durchschnitt 21,5 °C) waren die Temperaturen ausgesprochen mild. Dieses „kühle“ Wetter bewahrte die Säurestruktur und half uns, die perfekte Balance zu finden. Die Lese für den Merlot fand um den 10. September statt, die anderen Sorten lasen wir nach dem 20. September.

